

# **Handbuch Einsatzberichte BKS.Portal**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Allgemeines .....</b>	<b>4</b>
<b>1.1. Organisatorisches .....</b>	<b>4</b>
<b>1.2. Berichtsarten .....</b>	<b>4</b>
1.2.1. Hauptbericht.....	4
1.2.2. Nebenbericht.....	4
<b>1.3. Benutzerregistrierung .....</b>	<b>5</b>
<b>1.4. Anmeldung BKS-Portal .....</b>	<b>7</b>
<b>2. Einsatzbericht auswählen und bearbeiten.....</b>	<b>9</b>
<b>2.1. Einsatzbericht suchen.....</b>	<b>9</b>
<b>2.2. Bericht auswählen.....</b>	<b>9</b>
<b>3. Hauptbericht / Nebenbericht.....</b>	<b>11</b>
<b>3.1. Hauptbericht / Nebenbericht erstellen.....</b>	<b>11</b>
3.1.1. Stammdatensatz .....	11
3.1.2. Feuerwehrhaus .....	11
3.1.3. Einsatznummer Leitstelle .....	11
3.1.4. Hilfeleistung / Brand .....	11
3.1.5. Haupt-/Nebenbericht .....	11
<b>3.2. Einsatzgrunddaten .....</b>	<b>12</b>
3.2.1. Einsatzgrunddaten aus ELS.....	12
3.2.2. Eigentümer / Halter .....	13
3.2.3. Geschädigte:.....	13
<b>3.3. Alarmierung .....</b>	<b>13</b>
3.3.1. Alarmierung.....	13
3.3.2. Alarmierung durch.....	13
3.3.3. Der Zeitpunkt der Alarmierung der ersten Einheit.....	13
3.3.4. Wetterlage.....	14
3.3.5. Klassifikation des Einsatzes .....	14
3.3.6. Einsatzabbruch .....	14
3.3.6.1. Fehlalarm oder Falschalarm - Was ist richtig? .....	15
3.3.7. Bandmeldeanlage .....	16
3.3.8. Einsatztaktik / Brandverlauf.....	16
3.3.9. Menschen- und Tierrettung .....	17
3.3.10. Freisetzung von Gefahrstoffen .....	18
3.3.11. Ausgerückte Fahrzeuge und Personen .....	19

3.3.12. Eingesetzte Mittel und Geräte .....	20
3.3.13. Personenschäden während des Einsatzes.....	21
3.3.14. Wasserversorgung .....	21
3.3.15. Verständigung / Anwesenheit.....	22
3.3.16. Kurzbericht.....	22
3.3.16.1. Lage beim Eintreffen.....	23
3.3.16.2. Maßnahmen.....	23
3.3.16.3. Lageentwicklung / Bemerkung .....	23
3.3.17. Anwesenheitsliste .....	23
3.3.18. Geoinformationen.....	24
3.3.19. Einsatzmeldungen.....	24
3.3.20. Speichern.....	24
<b>4. Signieren von Berichten .....</b>	<b>25</b>
<b>4.1. Allgemeines .....</b>	<b>25</b>
<b>4.2. Abschließen des Berichts .....</b>	<b>26</b>
<b>4.3. Bericht Freiwillige Feuerwehr .....</b>	<b>27</b>
<b>4.3.1. Schreiben eines Hauptberichtes .....</b>	<b>28</b>
<b>4.3.2. Schreiben eines Nebenberichts .....</b>	<b>28</b>
<b>4.4. Bericht Berufsfeuerwehr .....</b>	<b>29</b>
<b>4.4.1. Schreiben eines Hauptberichtes .....</b>	<b>30</b>
<b>4.4.2. Schreiben eines Nebenberichts .....</b>	<b>30</b>
<b>5. Einsatzdokumente.....</b>	<b>31</b>
<b>Anlage 01 - Erläuterung Brände .....</b>	<b>32</b>
Erläuterung Entstehungs-, Klein-, Mittel- und Großbrand.....	32
<b>Anlage 02 – Beispiele für den Kurzbericht im Hauptbericht .....</b>	<b>34</b>
<b>Anlage 03 – Beispiele für den Kurzbericht im Nebenbericht.....</b>	<b>36</b>
<b>6. Änderungshistorie.....</b>	<b>37</b>

## 1. Allgemeines

Die Einsatzberichte sind fester und wichtiger Bestandteil von Einsätzen. Daher sind Einsatzberichte **umgehend** nach dem Einsatz anzufertigen und dulden keinen Aufschub.

Für die Berufsfeuerwehr muss der Bericht bis Schichtende geschrieben werden, für die Einheiten der Freiwilligen Feuerwehren muss der Bericht nach **maximal 10 Tagen beim Sachbearbeiter BKS eingegangen sein**.

### 1.1. Organisatorisches

Einsatzberichte müssen wie oben beschrieben umgehend nach Einsatzende gefertigt werden. Nach Fertigstellung der Einsatzberichte müssen diese nicht mehr ausgedruckt werden. Diese werden digital archiviert.

Die Einsatzberichte werden nach Fertigstellung durch den Sachbearbeiter BKS kontrolliert und archiviert.

### 1.2. Berichtsarten

Die Berichte werden wie folgt bezeichnet:

#### 1.2.1. Hauptbericht

Der Hauptbericht wird immer vom Einsatzleiter oder dessen Beauftragten bearbeitet.

#### 1.2.2. Nebenbericht

Nebenberichte werden von den Führern der einzelnen Einheiten bearbeitet. Als Führer der Einheit ist hier nicht der Einheitsführer (Wehrführer) oder dessen Stellvertreter zu sehen, sondern die Person(en), die tatsächlich die Einheit(en) beim Einsatz geführt haben z.B. Zugführer.

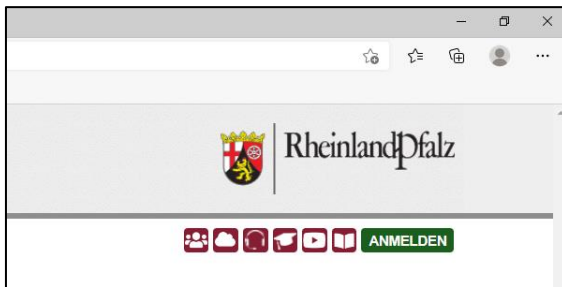
Beispiel: Eine Einheit wurde zu einem Lagerhallenbrand alarmiert. An der E-Stelle wurde diese Einheit zur Brandbekämpfung auf der Rückseite des Gebäudes eingesetzt.

### 1.3. Benutzerregistrierung

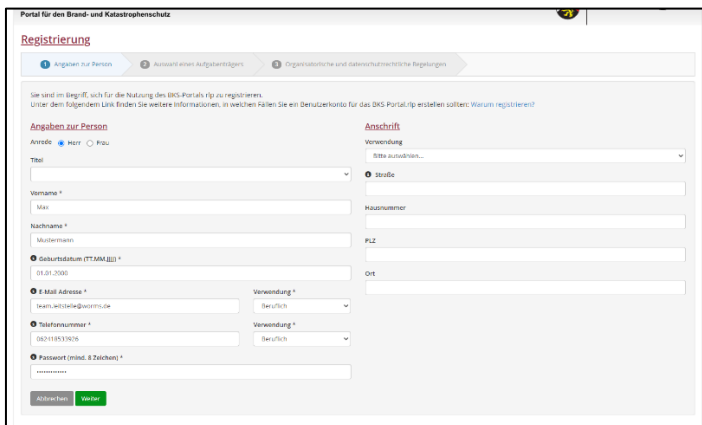
Zunächst muss ein Bearbeiter einmalig angelegt werden damit er, bis auf Widerruf, Einsatzberichte erstellen kann.

Internetseite: [www.einsatzberichte.feuerwehr-worms.de](http://www.einsatzberichte.feuerwehr-worms.de)  
 oder [www.bks-portal.rlp.de](http://www.bks-portal.rlp.de)

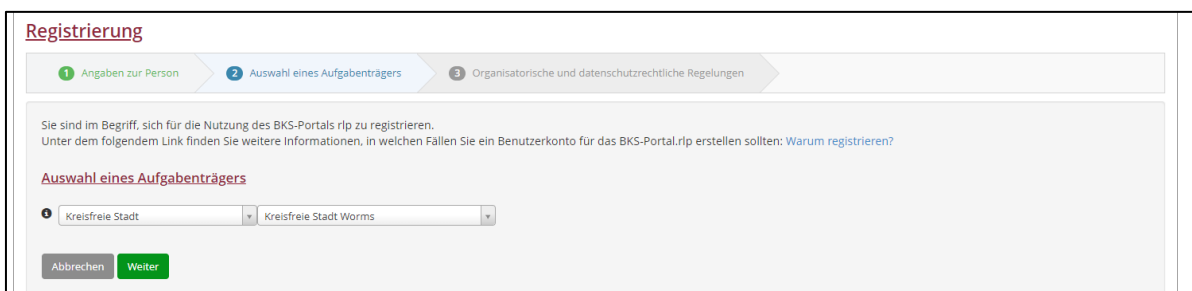
Hierzu im oberen, rechten, Bereich der Internetseite auf Anmelden klicken.



Anschließend öffnet sich das Anmeldefenster in dem personenbezogenen Daten wie z.B. Name und Vorname abgefragt werden.



Mit Klick auf „weiter“ öffnet sich das nächste Fenster in dem der Aufgabenträger angegeben wird. Hier, wie im Bild gezeigt, im linken Auswahlfeld „Kreisfreie Stadt“ und im rechten Auswahlfeld „Kreisfreie Stadt Worms“ auswählen.



Nach dem Klick auf weiter gelangt man zu den Datenschutzbestimmungen. Diese bitte lesen und anschließend akzeptieren. Werden diese nicht akzeptiert, kann keine Anmeldung erfolgen.

**Registrierung**

1 Angaben zur Person → 2 Auswahl eines Aufgabenträgers → 3 Organisatorische und datenschutzrechtliche Regelungen

Sie sind im Begriff, sich für die Nutzung des BKS-Portals rlp zu registrieren.  
Unter dem folgendem Link finden Sie weitere Informationen, in welchen Fällen Sie ein Benutzerkonto für das BKS-Portal.rlp erstellen sollten: [Warum registrieren?](#)

**Organisatorische und datenschutzrechtliche Regelungen bei der Portalnutzung**

Seit Anfang 2018 stellt Rheinland-Pfalz mit dem BKS-Portal.rlp eine zentrale Plattform für Wissens- und Informationsmanagement, Organisation und Datenpflege sowie die Zusammenarbeit innerhalb der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) im Wirkbetrieb zur Verfügung. Die Nutzung und Mitarbeit im Rahmen der Plattform „BKS-Portal.rlp“ erfolgt auf Basis des Benutzerhandbuchs in der jeweils geltenden Fassung im Rahmen des Rechte- und Rollenkonzeptes. Aufgrund des dezentralen Redaktionswesens des Portals liegt die redaktionellen Verantwortung für den Inhalt der Seiten bei dem jeweils für die Seite zuständigen Aufgabenträger. Die redaktionelle Gesamtverantwortung des Portals liegt beim Ministerium des Innern und für Sport. [Organisatorische und datenschutzrechtliche Regelungen zur Mitarbeit kommunaler und sonstiger Aufgabenträger des Brand- und Katastrophenschutzes \(BKS\) bei der Portalnutzung](#) sind auf der Portalstartseite einsehbar.

Für alle Website-Besucher gibt die auf der Portalstartseite hinterlegte Datenschutzerklärung die erforderlichen Auskünfte zu datenschutzrechtlichen Fragen. Mit der **Registrierung** erklären Nutzerinnen und Nutzer über weitergehende Erfassung, Verarbeitung, Nutzung und Speicherung der für das haupt- oder ehrenamtliche Dienstverhältnis bei einem BKS-Aufgabenträger notwendigen persönlichen Daten in einem elektronischen Datenverarbeitungssystem unterrichtet worden zu sein.

Im einzelnen gilt die auf der Portalseite einsehbare [Erklärung zur Datenschutz-Grundverordnung \(DSGVO\)](#).

Die Datenschutzerklärung sowie organisatorischen und datenschutzrechtlichen Regelungen habe ich gelesen und akzeptiert \*

Mit Klick auf weiter, muss im folgenden Fenster die Funktion angegeben. Hier bitte die Funktionen wie folgt auswählen:

Funktion FW / KatS	Auszuwählende Funktion im BKS-Portal
<b>Berichtsschreibende</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Berufsfeuerwehr</b></li> <li>- <b>Freiwillige Feuerwehr</b></li> </ul>	Bearbeiter Einsatzberichte
<b>Wehrführer</b>	Wehrführer
<b>Stellv. Wehrführer</b>	Stellv. Wehrführer
<b>Sachbearbeiter Feuerwehr (B-Dienst)</b>	Sachbearbeiter Feuerwehr

Anschließend die Rechte und Pflichten lesen und akzeptieren.

Ihre Änderungen wurden erfolgreich gespeichert ✕

### Hinzufügen einer Funktion

In dem folgenden Formular können Sie eine Funktion zu dem Aufgabenträger Kreisfreie Stadt Worms hinzufügen.

**Funktion \***  

▼

Rechte und Pflichten

Sie sind in Begriff eine Funktion im oben genannten Bereich bzw. in oben genannter Gruppe zu beantragen.

Nach positiver Prüfung Ihres Antrags erhalten Sie möglicherweise weiteren Zugriff auf sensible personenbezogene Daten im BKS-Portal.rlp.

Diese Daten sind grundsätzlich nur zum jeweils genannten Zweck einzusetzen und unterliegen strenger Geheimhaltung. Export und Verwendung der personenbezogenen Daten fernab des bestimmten Zwecks ist ausdrücklich untersagt und wird bei Nichtbeachtung entsprechend strafrechtlich verfolgt.

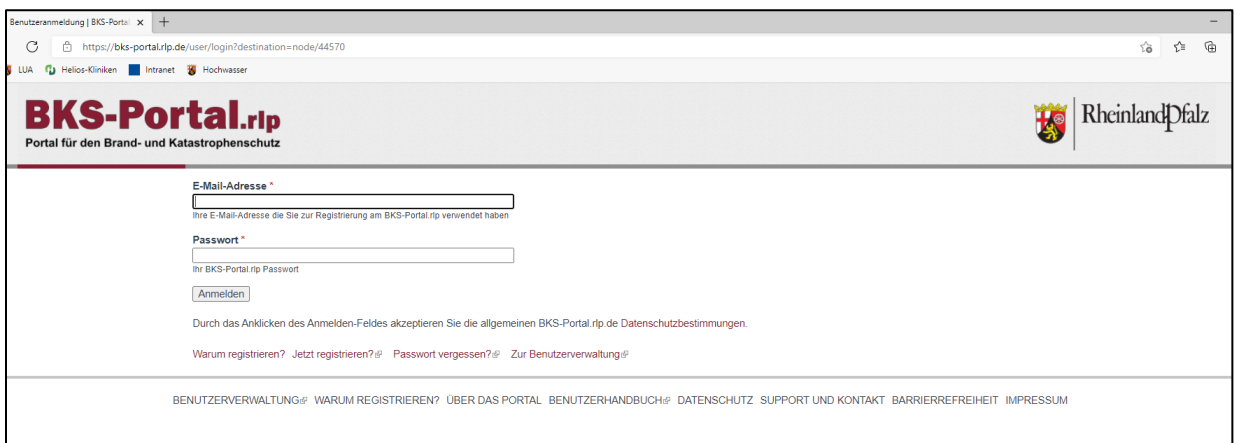
Ich akzeptiere die angegebenen Rechte und Pflichten

Das Benutzerkonto ist eingerichtet und ist bis auf Widerruf gespeichert.

## 1.4. Anmeldung BKS-Portal

Internetseite: [www.einsatzberichte.feuerwehr-worms.de](http://www.einsatzberichte.feuerwehr-worms.de)  
 oder [www.bks-portal.rlp.de/organisation/kreisfreie-stadt-worms/einsatzberichte](http://www.bks-portal.rlp.de/organisation/kreisfreie-stadt-worms/einsatzberichte)

Nach der Registrierung kann sich auf dem BKS-Portal angemeldet werden.



Benutzeranmeldung | BKS-Portal

https://bks-portal.rlp.de/user/login?destination=node/44570

**BKS-Portal.rlp**  
Portal für den Brand- und Katastrophenschutz

Rheinland-Pfalz

**E-Mail-Adresse \***  
  
Ihre E-Mail-Adresse die Sie zur Registrierung am BKS-Portal.rlp verwendet haben

**Passwort \***  
  
Ihr BKS-Portal.rlp Passwort

Durch das Anklicken des Anmelden-Feldes akzeptieren Sie die allgemeinen BKS-Portal.rlp.de Datenschutzbestimmungen.

Warum registrieren? Jetzt registrieren? Passwort vergessen? Zur Benutzerverwaltung

BENUTZERVERWALTUNG# WARUM REGISTRIEREN# ÜBER DAS PORTAL BENUTZER-HANDBUCH# DATENSCHUTZ SUPPORT UND KONTAKT BARRIEREFREIHEIT IMPRESSUM

Nach dem Anmelden erscheint das Auswahlfenster mit der Auflistung der Einsatzstammdaten.

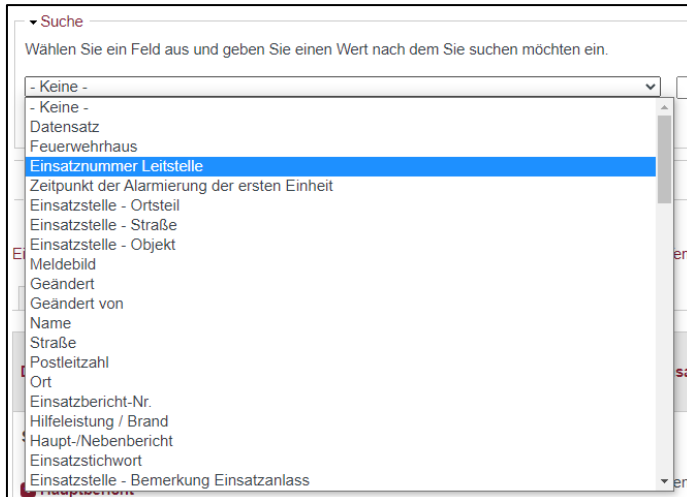
<b>Stammdatensatz</b> 110783 + Hauptbericht + Nebenbericht x Archivieren	<b>Zugehörige</b> <b>Einsatzberichte:</b> 1220001541 <small>▲ Hauptberichte</small> <small>▼ Nebenberichte</small>	1220001541	17.02.2022 06:01	Innenstadt	Kyffhäuserstraße 6	FW Hauptfeuerwache Worms	Wachbesetzung
<b>Stammdatensatz</b> 110695 + Hauptbericht + Nebenbericht x Archivieren	<b>Zugehörige</b> <b>Einsatzberichte:</b> 1220001542 <small>▲ Hauptberichte</small> <small>▼ Nebenberichte</small>	1220001542	17.02.2022 06:15	Wiesoppenheim	Theodor-Storm-Straße 67	FW Gerätehaus Wiesoppenheim	Wachbesetzung
<b>Stammdatensatz</b> 110506 + Hauptbericht + Nebenbericht x Archivieren	<b>Zugehörige</b> <b>Einsatzberichte:</b> FW WO_ Einheit BF <small>▲ Hauptberichte</small> <small>▼ Nebenberichte</small>	1220001538	17.02.2022 04:23	Neuhausen	Güterhallenstraße 55		Rauchwärmelder
<b>Stammdatensatz</b> 110360 + Hauptbericht + Nebenbericht x Archivieren	<b>Zugehörige</b> <b>Einsatzberichte:</b> FW WO_9 Einheit Wiesoppenheim <small>▲ Hauptberichte</small> FW WO_ Einheit BF Einheit BF <small>▼ Nebenberichte</small>	1220001536	16.02.2022 22:30	Weinsheim	Illtiggasse 3		Medizinische Erstversorgung



## 2. Einsatzbericht auswählen und bearbeiten

### 2.1. Einsatzbericht suchen

Im oberen Bereich dieser Seite findet man die Suchfunktion. Mit einem Klick auf **Suche** öffnet sich das Suchfeld und es kann aus verschiedenen Schlagworten ausgewählt werden.



Beispielsweise kann mit der Kategorie „Einsatznummer Leitstelle“ und der Eingabe der Ereignisnummer des Einsatzleitsystems der Einsatzbericht direkt ausgewählt werden.

Weitere Schlagworte sind:

- Datensatz
- Feuerwache
- Einsatzstichwort
- Meldebild
- Erzeugt
- Geändert
- Geändert

Im **Hauptbericht** werden:

- alle personenbezogenen Daten inkl. KFZ-Kennzeichen eingegeben
- alle Angaben zu Brand- und Hilfeleistungsberichten wie Gebäude-, Objekt-, Fahrzeugbrand und Hilfeleistungen
- Verständigungen
- Ausrückebereich

eingegeben.

Im **Nebenbericht** werden alle Daten dieser Einheit erfasst wie Mannschaftsstärke, Aufträge und Maßnahmen. Es werden nur für die Einheit relevante Daten bearbeitet.

### 2.2. Bericht auswählen

Der zu bearbeitende Bericht kann aus der Liste ausgewählt werden oder wie unter Punkt 2.1 gesucht werden.

Suche  
Sie sind Mitglied in folgenden Einheiten:  
• FW WO\_01

Suche  
Wählen Sie ein Feld aus und geben Sie einen Wert nach dem Sie suchen möchten ein.  
Einsatznummer Letztstelle: 1210004072  
Suchen

→ Listenoptionen

Nach Excel exportieren | Alle Spalten nach Excel exportieren | PDF-Export

Datensatz	Feuerwache	Einsatznummer Letztstelle	Einsatzstichwort	Meldebild	Erzeugt	Geändert	Geändert von
Stammdatensatz	Zugehörige			auslaufende Betriebsstoffe Heiner 50 Liter	02.06.2021 18:08	02.06.2021 18:08	Administrator Ansehen
<b>Hauptbericht</b>	Einsatzberichte	1210004072	G1.02				
<b>Nebenbericht</b>							

In diesem Beispiel wurde der zu bearbeitende Bericht mit der Suchfunktion aufgerufen. Die Bearbeitung kann mit Klick auf „Hauptbericht“ oder „Nebenbericht“ gestartet werden.

### 3. Hauptbericht / Nebenbericht

#### 3.1. Hauptbericht / Nebenbericht erstellen

Mit Klick auf die Schaltfläche „Hauptbericht“ bzw. „Nebenbericht“ wird der Bericht zur Bearbeitung geöffnet.

Die Angaben im Nebenbericht beziehen sich auf die anwesenden Personen, Mittel- und Geräte und den Kurzbericht.

Der Einsatzbericht kann fortlaufend geschrieben werden.

The screenshot shows a form titled 'Einsatzgrunddaten' with the following fields and options:

- Feuerwehrhaus:** A dropdown menu with the selected value 'FW WO\_ Einheit BF'.
- Adressdaten:** A label 'Feuerwehrhaus [+]'.
- Einsatznummer Leitstelle:** A text input field containing '1220001538'.
- Einsatzbericht-Nr.:** An empty text input field.
- Hilfeleistung / Brand \*:** A dropdown menu with a list of options: '- Auswählen -', '- Auswählen -', 'Hilfeleistung', 'Brand' (highlighted in blue), and 'Übung / Ausbildung'.

The text 'Einsatzgrunddaten' is displayed in red at the bottom of the form.

Die im Einsatzleitsystem erfassten Daten sind bereits in den entsprechenden Feldern eingesetzt. Der Bericht kann fortlaufend eingegeben werden, d.h. es werden keine einzelnen Seiten angezeigt.

##### 3.1.1. Stammdatensatz

Unter der Überschrift „Einsatzbericht“ ist das Feld „Stammdatensatz“. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt und ist nicht veränderbar. Dies ist die Interne Nummer des BKS-Portals und hat keine weitere Verwendung.

##### 3.1.2. Feuerwehrhaus

Im Auswahlfeld „Feuerwehrhaus“ die entsprechende Einheit auswählen. Die Adressdaten werden automatisiert ausgefüllt.

##### 3.1.3. Einsatznummer Leitstelle

Die Einsatznummer Leitstelle wird automatisch von der Ereignisnummer der Leitstelle übernommen und kann nicht verändert werden. Diese dient zur Identifikation auf allen Medien.

##### 3.1.4. Hilfeleistung / Brand

Im folgenden Auswahlfeld „Hilfeleistung / Brand“ muss nun der B- oder H-Bericht ausgewählt werden. Dies ist ein Pflichtfeld.

##### 3.1.5. Haupt-/Nebenbericht

Mit dem Auswahlfeld „Haupt- / Nebenbericht“ kann nochmals eine Anpassung erfolgen, in diesem Fall wird der Hauptbericht ausgewählt.

## 3.2. Einsatzgrunddaten

### 3.2.1. Einsatzgrunddaten aus ELS

Einsatzgrunddaten	
Einsatzstichwort	<input type="text" value="B2.06"/>
Meldebild	<input type="text" value="Rauchwärmelder"/>
Einsatzstelle - Bemerkung Einsatzanlass	<input type="text"/>
Einsatzstelle - Ort	<input type="text" value="Worms"/>
Einsatzstelle - Postleitzahl	<input type="text" value="67549"/>
Einsatzstelle - Ortsteil	<input type="text" value="Neuhausen"/>
Einsatzstelle - Straße	<input type="text" value="Güterhallenstraße 55"/>
Einsatzstelle - Straßenabschnitt	<input type="text"/>
Klassifizierung der Straße	<input type="text" value="- Keine -"/>
Einsatzstelle - Bemerkung Einsatzort	<input type="text"/>
Einsatzstelle - Objekt	<input type="text"/>
Einsatzstelle - Unterobjekt	<input type="text"/>
Einsatzstelle - Ortszusatz	<input type="text"/>
Entfernung zur E-Stelle	<input type="text"/>
	km

Folgende Daten werden vom Einsatzleitsystem übernommen und können zusätzlich (im Hauptbericht) ergänzt werden:

- Einsatzstichwort
- Meldebild
- Einsatzstelle Bemerkungen Einsatzanlass
- Einsatzstelle Ort
- Einsatzstelle Postleitzahl
- Einsatzstelle Ortsteil
- Einsatzstelle Straße
- Einsatzstelle Straßenabschnitt
- Klassifizierung der Straße
- Einsatzstelle Bemerkung Einsatzort
- Einsatzstelle Bemerkung Objekt
- Einsatzstelle Unterobjekt
- Einsatzstelle Ortszusatz
- Entfernung zur E-Stelle

### 3.2.2. Eigentümer / Halter

Hier werden die Daten von Eigentümer / Halter eingegeben werden. Mit Klick auf „Mehr Daten“ können weitere Eigentümer / Halter, sowie KFZ-Kennzeichen hinzugefügt werden. Ist der Eigentümer / Halter unbekannt bzw. wird noch ermittelt, bleiben diese Felder leer. Das KFZ-Kennzeichen muss hier trotzdem eingefügt werden.

### 3.2.3. Geschädigte:

In den folgenden Feldern können die Daten von Geschädigten / Verletzten Personen eingetragen werden. Mit der Schaltfläche „Mehr Daten“ können weitere Geschädigte / Verletzte Personen namentlich mit Adresse erfasst werden.

## 3.3. Alarmierung

### 3.3.1. Alarmierung

**Alarmierung**

Alarmierung durch  
Leitstelle ▾

Zeitpunkt der Alarmierung der ersten Einheit  
15.05.2021 11:10  
z.B.: 16.06.2021 z.B.: 09:09  
Datum & Uhrzeit

**Wetterlage**

Wetterlage  
- Keine - ▾

**Klassifikation des Einsatzes**

Klassifikation des Einsatzes  
- Keine - ▾  
(nur auszufüllen bei HB)

Einsatzabbruch  
- Keine - ▾

Brandmeldeanlage [+]

### 3.3.2. Alarmierung durch

Die Alarmierung erfolgt in der Regel immer durch die Leitstelle. Dieser Punkt sollte nicht geändert werden

### 3.3.3. Der Zeitpunkt der Alarmierung der ersten Einheit

Wird vom Einsatzleitsystem übernommen und ist nicht veränderbar.

### 3.3.4. Wetterlage

Die Wetterlage kann im Auswahlfeld ausgewählt werden. Bei der Eingabe „negativ, da“ öffnet sich ein weiteres Eingabefeld zur Begründung, warum zum Zeitpunkt des Einsatzes die Wetterlage sich negativ auf den Einsatz auswirkt.

Diese wird im Hauptbericht ausgefüllt.

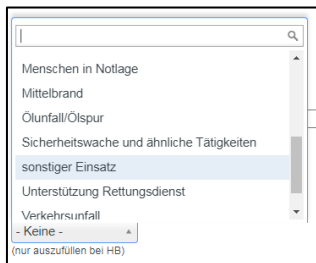
Beispiele:

- Sturm
- Starkregen
- Unwetter
- Gewitter
- Hohe Temperatur
- Trockenheit
- ...

Bei Sturm, Starkregen, Unwetter und Gewitter ist nicht der auslösende Grund des Einsatzes gemeint, sondern die tatsächliche Wetterlage, die die Einsatzmaßnahmen negativ beeinflussen oder behindern.

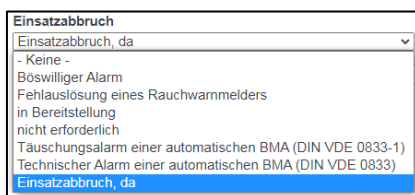
### 3.3.5. Klassifikation des Einsatzes

In diesem Auswahlfeld wird die Klassifikation des Einsatzes angegeben. Andere Eingaben sind nicht möglich. Diese wird im Hauptbericht ausgefüllt.



### 3.3.6. Einsatzabbruch

Die im Auswahlfeld vorgegebenen Punkte sollten für die meisten Einsätze ausreichen. Falls nicht, kann der Punkt „Einsatzabbruch, da“ ausgewählt werden. Im Eingabefeld kann dann der Grund eingegeben werden.



Beispiele:

- Einsatzfahrt abgebrochen – nicht erforderlich
- An der Einsatzstellen nicht eingesetzt – in Bereitstellung

- Anleitung Falschalarm

### 3.3.6.1. Fehlalarm oder Falschalarm - Was ist richtig?

Der landläufige Begriff Fehlalarm wird leider noch häufig genutzt, obwohl es sich nicht um einen Alarm, der fehlt, sondern um einen Alarm, der falsch ist, handelt. Der richtige Ausdruck nach DIN und EN (z.B. DIN VDE 0833 Teile 1-4) ist jedoch Falschalarm.

In Deutschland wird die Bezeichnung Fehlalarm häufig verwendet, obwohl der nach DIN VDE 0833-1 (Gefahrenmeldeanlagen für Brand, Einbruch und Überfall) vorgesehene Begriff Falschalarm ist. Laut Begriffsbestimmung der DIN VDE 0833-1 ist ein Falschalarm ein Alarm, dem keine Gefahr zugrunde liegt.

Zum Teil wird argumentiert, dass das Wort "Fehl" auf einen technischen Fehler hinweist, wie es bei einem technischen Alarm der Fall ist. Ein böswilliger Alarm bzw. Täuschungsalarm sind jedoch die Folge einer Handlung eines Menschen und nicht auf einem technischen Fehler begründet. Auch daher ist der "übergeordnete" Begriff "Falschalarm" berechtigt, da oft vorher nicht bekannt ist, was die Ursache des Alarmes war.

Ein Falschalarm kann folgendermaßen allgemein klassifiziert werden:

#### **Technischer Alarm**

Oft auch landläufig als Blinder Alarm bezeichnet: Der Begriff ist in der Normenreihe DIN VDE 0833 zwar nicht definiert, trägt jedoch zur Angabe der Ursache eines Falschalarmes bei. Ursachen können sein: Der Brandmelder ist defekt oder wurde z.B. durch elektromagnetische Felder (EMV) gestört.

#### **Böswilliger Alarm**

Auch dieser Begriff ist in der Normenreihe DIN VDE 0833 nicht definiert. Gemeint sind die missbräuchliche Alarmierung oder das Vortäuschen einer Gefahrenlage oder einer Straftat. Der Alarm wurde aufgrund einer absichtlichen Einwirkung ohne tatsächliches Erfordernis ausgelöst, z.B. an einem Druckknopfmelder oder durch Falschauslösung eines Rauchmelders, z.B. mittels Haarsprays. Der Missbrauch von Notrufen ist in Deutschland strafbar (§ 145 StGB), aber auch über die Notruftelefonnummern.

#### **Täuschungsalarm**

Dieser Begriff ist in der DIN VDE 0833-1 definiert als Falschalarm, der durch Vortäuschung einer physikalischen und/oder chemischen Kenngröße eines automatischen Melders entstanden ist. Der Brandmelder bzw. die Alarmanlage wurde somit durch Effekte getäuscht, die einer realen Gefahr ähnlich sind, wie Zigarettenrauch, Schweißen oder Küchendämpfe.

Es kommt manchmal auch vor, dass Übermittlungsfehler Grund für einen Falschalarm sind (Unzuständigkeit bezüglich des Einsatzortes oder falsche Annahmen).

Quelle: <https://kreisfeuerwehrverband.net/menuefaktuelles/644-fehlalarm-oder-falschalarm.html>

Daraus folgt:

kein Einsatz da ... Technischer Alarm → z.B. einem technischen Defekt eines Rauchmelders oder ein abgefahrener Rauchmelder

Böswilliger Alarm → z.B. ein Handdruckmelder wurde absichtlich ohne vorliegende Gefahr ausgelöst

Täuschungsalarm → z.B. ein Rauchmelder löste wegen Staubbildung bei Schleifarbeiten oder durch Wasserdampf in der Küche aus

### 3.3.7. Bandmeldeanlage

**Nummer der Gefahrenmeldeanlage**

**BMA Melder Nr.**

Bei Fehlalarmierung durch automatische BMA

Bei einem BMA-Alarm wird die Nummer der Gefahrenmeldeanlage automatisch übernommen. Falls nicht, kann diese manuell eingetragen werden. Die ausgelöste Melder Nummer wird in das Eingabefeld eingetragen.

### 3.3.8. Einsatztaktik / Brandverlauf

**Einsatztaktik / Brandverlauf [-]**

**Einsatztaktik**

**Brand unter Kontrolle**  
  
z.B.: 16.06.2021      z.B.: 09:59  
 (nur auszufüllen bei HB)

**Feuer aus**  
  
z.B.: 16.06.2021      z.B.: 09:59  
 (nur auszufüllen bei HB)

**Brandwache gestellt bis**  
  
z.B.: 16.06.2021      z.B.: 09:59  
 (nur auszufüllen bei HB)

Mit Klick auf „Einsatztaktik / Brandverlauf“ öffnet sich das Untermenü mit:

- Einsatztaktik → keine, Außenangriff, Innenangriff, Nachbarschaftsschutz, sonstige Taktik
- Brand unter Kontrolle → Datum und Uhrzeit nach Beispiel
- Feuer aus → Datum und Uhrzeit nach Beispiel



- Brandwache gestellt → Datum und Uhrzeit nach Beispiel  
(Datumseingabe 8-stellig, Uhrzeit 4-stellig)

### 3.3.9. Menschen- und Tierrettung

**Menschen- und Tierrettung [-]**

Menschenrettung über baulichen Rettungsweg

Menschenrettung über Hubrettungsfahrzeug

Menschenrettung über tragbare Leiter

Menschenrettung über Boot/Eisschlitten

Menschenrettung mit Schere/Spreizer/Heber

Menschenrettung über sonstiges

Rettung von Großvieh

Rettung von Kleinvieh

Mit Klick auf „Menschen- und Tierrettung“ öffnet sich das Untermenü:

- Menschrettung über
  - baulichen Rettungsweg
  - Hubrettungsfahrzeug
  - tragbare Leiter
  - Boot / Eisschlitten
  - Schere / Spreizer / Heber, sonstiges
- Rettung von Großvieh, Kleinvieh

### 3.3.10. Freisetzung von Gefahrstoffen

**Freisetzung von Gefahrstoffen [-]**

Freisetzung von Gefahrenstoffen

auf die Straße

in das Erdreich

in das Wasser

in die Kanalisation

in die Luft

Bezeichnungen und Menge der Stoffe:

Bezeichnung

Anzahl / Menge

Maßnahmen

Eindämmen, abdichten, aufnehmen, umfüllen

Evakuierung / Räumen

Messung

Warnung der Bevölkerung

sonstige Maßnahmen:

sonstige Maßnahmen

Wird die Überschrift „Freisetzung von Gefahrstoffen“ angeklickt, öffnet sich das Untermenü:

- Freisetzung von Gefahrstoffen → auf die Straße, in das Erdreich, in das Wasser, in die Kanalisation, in die Luft
- Bezeichnung / Menge der Stoffe → Bezeichnung, Anzahl / Menge (es können durch Klick auf „Mehr Daten“ mehrere Stoffe eingegeben werden)
- Maßnahmen → Eindämmen / abdichten / aufnehmen / umfüllen, Evakuierung / Räumen, Messung, Warnung der Bevölkerung, sonstige Maßnahmen

Im Punkt sonstige Maßnahmen wird eingetragen, ob z.B. das Bindemittel durch die Feuerwehr entsorgt wurde oder nicht. → **Eintragung: mit Entsorgung, ohne Entsorgung**

### 3.3.11. Ausgerückte Fahrzeuge und Personen

**Ausgerückte Fahrzeuge und Personen**

Ausgerückte Fahrzeuge und Personen:

Fahrzeuge	Stärke	Alarmiert	Ausrücken	Eintreffen an Einsatzstelle	Eingesetzt	Rückkehr von E-Stelle	Einsatzende
FL_WO_07/45-01 Funkname / Bezeichnung	0 1 3 4 2	Gesamt AGT 02.06.2021 17:19:01 z.B.: 16.06.2021 z.B.: 09:59:43	02.06.2021 17:24:49 z.B.: 16.06.2021 z.B.: 09:59:43	02.06.2021 17:29:43 z.B.: 16.06.2021 z.B.: 09:59:43	<input checked="" type="checkbox"/>	02.06.2021 17:45:54 z.B.: 16.06.2021 z.B.: 09:59:43	02.06.2021 17:54:44 z.B.: 16.06.2021 z.B.: 09:59:43
Funkname / Bezeichnung		Gesamt AGT z.B.: 16.06.2021 z.B.: 09:59:43	z.B.: 16.06.2021 z.B.: 09:59:43	z.B.: 16.06.2021 z.B.: 09:59:43	<input type="checkbox"/>	z.B.: 16.06.2021 z.B.: 09:59:43	z.B.: 16.06.2021 z.B.: 09:59:43

[Mehr Daten](#)

\* einschließlich der Zeit für die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft d. Ausrüstung

Ausgerückte Kräfte insgesamt \*  
4

davon eingesetzt \*  
4

entsprechend Personen der FEZ

Die ausgerückten Fahrzeuge werden aus dem Einsatzleitsystem übernommen. Es können Korrekturen nötig sein und vorgenommen werden, sowie weitere Fahrzeuge eingetragen werden. Dies ist auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Sofern das Fahrzeug der jeweiligen Einheit eingesetzt wurde, muss der Haken bei „Eingesetzt“ gesetzt werden. Fahrzeuge anderer Einheiten benötigen keinen Haken.

Für die Vereinfachung der Anwesenheitsliste empfiehlt es sich für Personal, welches sich auf dem Feuerwehrhaus befindet, das Feuerwehrhaus z.B. FL WO\_100 zu hinterlegen und mit Zeiten zu versorgen. Dieses „Fahrzeug“ vereinfacht später das Schreiben der Stundenliste.

Hinweis zu ausgerückten und davon eingesetzten Kräften:

- Maschinisten sind immer eingesetzt, da das Fahrzeug vom Gerätehaus zur Einsatzstelle und wieder zurückgefahren werden muss.
- Fahrzeugführer / Einheitsführer / ... sind immer eingesetzt, da die Erkundung schon von Alarmierung an beginnt. Trupps, die einen Auftrag erhalten sind ebenfalls eingesetzt.
- Leitstellenpersonal wird nur im Hauptbericht mit 2 Mann FEZ eingerechnet.

### 3.3.12. Eingesetzte Mittel und Geräte

Eingesetzte Mittel und Geräte [-]	
Pressluftatmer	<input type="text"/>
Filtergerät	<input type="text"/>
Tauchgerät	<input type="text"/>
sonstige Schutzgeräte:	
Bezeichnung	<input type="text"/>
Anzahl / Menge	<input type="text"/>
<input type="button" value="Mehr Daten"/>	
Ölsperre (m)	<input type="text"/>
Bindemittel (kg)	<input type="text"/>
Pulverlöscher	<input type="text"/>
CO <sub>2</sub> -Löscher	<input type="text"/>
Wasser-/Schaumlöscher	<input type="text"/>
sonstige Verbrauchsmittel:	
Bezeichnung	<input type="text"/>

Unter dem Punkt „Eingesetzte Mittel und Geräte“ kann folgendes eingegeben werden:

- Pressluftatmer
- Filtergeräte
- Tauchgeräte
- Ölsperre
- Bindemittel
- Pulverlöscher
- CO<sub>2</sub>-Löscher
- Wasser-/Schaumlöscher
- sonstige Verbrauchsmittel
- Liter Wasser
- Liter Schaummittel
- sonstige Löschmittel

Die Eingabe erfolgt ohne die Bezeichnung der Einheit (kg, Ltr., ...)

**Geräte wie Funkgeräte, Handlampen, etc. werden nicht dokumentiert.**

### 3.3.13. Personenschäden während des Einsatzes

Personenschäden während des Einsatzes [-]	
verletzte Feuerwehrangehörige	<input type="text"/>
verstorbene Feuerwehrangehörige	<input type="text"/>
verletzte andere Personen	<input type="text"/>
verstorbene andere Personen	<input type="text"/>

Wurden Personen während des Einsatzes verletzt, so wird dies hier eingetragen. Folgende Punkte sind auswählbar:

- verletzte Feuerwehrangehörige
- verstorbene Feuerwehrangehörige
- verletzte andere Personen
- verstorbene andere Personen

### 3.3.14. Wasserversorgung

Wasserversorgung [-]	
Grund für nicht ausreichende Wasserversorgung	
<input type="checkbox"/>	defekter Hydrant
<input type="checkbox"/>	große Entfernung
<input type="checkbox"/>	schlechte Anfahrt
sonstiger Grund für nicht ausreichende Wasserversorgung:	
<input type="text"/>	
<input type="button" value="Mehr Daten"/>	

Der Punkt Wasserversorgung hat die Auswahlmöglichkeiten:

- Defekter Hydrant
- große Entfernung
- schlechte Anfahrt
- sonstiger Grund

### 3.3.15. Verständigung / Anwesenheit

Verständigte und die Anwesenheit von Personen oder Behörden kann mit dem Ankreuzfeld dokumentiert werden.

Verständigung /Anwesenheit [-]			
Verständigung / Anwesenheit anderer Dienststellen, von Werkfeuerwehren, privaten Dritten:			
verst.	anw.	Dienststelle / Werkfeuerwehr / priv. Dritte	Name
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Abwasserbeseitigung	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Arzt	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bauaufsicht	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BKI	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bundespolizei	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bürgerm./Dez.	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gasversorgung	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Havariekommando	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kriminalpolizei	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	LNA	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Notfallmanager	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ordnungsbehörde	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	OrgL	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Orts-/Stadtbgm.	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Polizei	Hagen 10/12
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Presse	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rettungsdienst	MZ 41/83-01
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Straßenbaustraßen	

Zusätzlich müssen die Namen des Verantwortlichen erfasst / eingetragen werden. Dies erleichtert die Nachfrage z.B. bei der Polizei. Verständigte und / oder Anwesende Hausmeister, Eigentümer, Verwandte, ... werden grundsätzlich dokumentiert. Dies wird nicht im Kurzbericht zu dokumentiert. Für Fahrzeuge des Rettungsdienstes, Polizei, etc. ist es zwingend erforderlich den Funkrufnamen zu dokumentieren.

### 3.3.16. Kurzbericht

Der Kurzbericht besteht aus dem Bericht und dem Einsatzleiter, der in das Eingabefeld unter dem Kurzbericht eingetragen wird. Hier ist nicht der Einheitsführer, sondern der Gesamteinsatzleiter gemeint.

Beispiele für Kurzberichte finden sich in den Anlagen.

Kurzbericht
<div style="border: 1px solid black; height: 100px; width: 100%;"></div> <p><small>(z.B. Vorgefundene Lage, Einsatzverlauf, Protokollierung von Messwerten, feuerwehrtechnische Forderungen, Art der Sicherheitswache / ähnliche Tätigkeit. Im Einsatz beschädigte Gerätschaften. Darüber hinaus sind Ausführungen zu Personenschäden an Feuerwehrangehörigen zu dokumentieren)</small></p>
<p>Einsatzleiter des Gesamteinsatzes</p> <input style="width: 100%;" type="text"/>

Der Kurzbericht ist nach den folgenden Kriterien zu gliedern:

Hauptbericht	Nebenbericht
Lage beim Eintreffen	Auftrag
Maßnahmen	Maßnahmen
Lageentwicklung / Bemerkung	Lageentwicklung / Bemerkung

### 3.3.16.1. Lage beim Eintreffen

Die Lage beim Eintreffen bedeutet nicht, dass der Fahrzeugführer vom Anrufer empfangen und in die Lage eingewiesen wurde (nichts aussagend). Auch nicht was der Einsatzgrund ist, warum die Feuerwehr überhaupt zu dieser Einsatzstelle gefahren ist (ist bereits im oberen Teil des Berichts aufgeführt).

### 3.3.16.2. Maßnahmen

Hier wird die Entwicklung der Lage und etwaige Bemerkungen welche nicht unter die vorhergehenden Punkte passen dokumentiert.

### 3.3.16.3. Lageentwicklung / Bemerkung

Hier wird die Entwicklung der Lage und etwaige Bemerkungen welche nicht unter die vorhergehenden Punkte passen dokumentiert.

### 3.3.17. Anwesenheitsliste

Unter dem Kurzbericht befindet sich das Eingabefeld für die Anwesenheit.

Anwesenheitsliste: <span style="float: right;">Mitgliederliste laden</span>									
Name	Vorname	Anwesend	Fahrzeug	Von	Bis	Funktion	AGT	Minuten	Bemerkung
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> <small>z.B.: 18.02.2022</small> <input type="text"/> <small>z.B.: 12:50</small>	<input type="text"/> <small>z.B.: 18.02.2022</small> <input type="text"/> <small>z.B.: 12:50</small>	<input type="text"/>	<input type="text"/> <small>keins</small>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<small>Name</small>	<small>Vorname</small>		<small>Fahrzeug</small>	<small>z.B.: 18.02.2022</small>	<small>z.B.: 12:50</small>	<small>Funktion</small>	<small>AGT</small>	<small>unter AGT</small>	<small>Bemerkung</small>

Mit der Schaltfläche „Mehr Daten“ können weitere Personen hinzugefügt werden. Alle registrierten Personen im BKS-Portal werden vorgeschlagen.

Alternativ kann über den Button „Mitgliederliste laden“ die komplette Liste der jeweiligen Einheit (Voraussetzung die Person ist im BKS-Portal registriert) geladen werden.

Wichtig ist das bei den Personen, welche im Einsatz waren, der Haken bei Anwesend gesetzt wird. Nur dann werden diese für weitere Berechnungen berücksichtigt. Ebenfalls muss zu Jeder Person ein Fahrzeug zugeordnet sein. Hierdurch werden automatisch die Zeiten von dem Fahrzeug übernommen. Stimmen diese nicht, so können diese korrigiert werden.

Für Einsatzkräfte welche sich auf dem Gerätehaus befinden und nicht ausrücken ist das Gerätehaus einzugeben z.B. FL WO\_100, FL WO\_200, FL WO\_400, etc.

Die Funktionen Fahrzeugführer und Maschinist müssen immer ausgewählt werden. Sofern ein Fahrzeug mit seiner Mannschaft eingesetzt wurde müssen auch die Funktionen (z.B. ATF, ATM, WTF, WTM, etc.) hinterlegt werden. Hier reichen die üblichen Abkürzungen aus.

Das Bemerkungsfeld dient u.a. den folgenden Abkürzungen:

- Praktikant      Praktikant bei der BF

### 3.3.18. Geoinformationen

Diese Daten werden automatisch generiert und sind nicht bearbeitbar.

Geoinformationen			
Koordinate Nord	Koordinate Ost	Alternative Koordinate Nord	Alternative Koordinate Ost
49.63667366	8.27927026	0.00000000	0.00000000
Geodätisches Referenzsystem: WGS84			

### 3.3.19. Einsatzmeldungen

Einsatzmeldungen sind die Rückmeldungen, die in der Leitstelle dokumentiert werden. Diese Daten sind nicht veränderbar und können nicht ergänzt werden.

Einsatzmeldungen		
Zeitpunkt	E-Mittel	Meldung
2021-06-02 17:29:19	FL.WO_07/45-01	Fahrzeugführer: Schröder
2021-06-02 17:37:32	FL.WO_07/45-01	Batterie wird abgeklemmt und die Straße wird abgestreut.
2021-06-02 17:48:29	FL.WO_07/45-01	Der Einsatz für die Feuerwehr ist hier beendet, es wurde Kühlfüssigkeit abgestreut, um die weiteren Maßnahmen kümmert sich die Polizei.
* Einsatzmeldungen werden für min. 4 Wochen im System vorgehalten.		

### 3.3.20. Speichern

Die Eingabe des Einsatzberichtes wird mit der Schaltfläche „Speichern“ abgeschlossen. Wird die Eingabe eines Berichtes unterbrochen, so gehen alle eingegebenen Daten verloren.



## 4. Signieren von Berichten

### 4.1. Allgemeines

Einsatzberichte werden digital signiert und veränderungssicher archiviert. Hierzu ist es notwendig, verschiedene Instanzen im Berichtswesen mit einzubeziehen.

Folgende Instanzen erhalten mit dem Signierungswesen Einzug in das Einsatzberichtswesen:

Funktion BKS-Portal	Funktion FW / KatS
<b>Bearbeiter Einsatzberichte</b>	Schreiber für Einsatzberichte
<b>Wehrführer</b>	Wehrführer
<b>Stellv. Wehrführer</b>	Stellv. Wehrführer
<b>Sachbearbeiter Feuerwehr (B-Dienst)</b>	Sachbearbeiter Feuerwehr (B-Dienst)
<b>Sachbearbeiter Brand- und KatS</b>	Kontrollinstanz des Berichtswesen

Alle weiteren Instanzen spielen im Bezug zum Ablauf der Feuerwehr Worms vorerst keine Rolle. Erst nach der Kontrolle durch die letzte Instanz, dem Sachbearbeiter Brand- und KatS, erfolgt die Archivierung und Ablage in der digitalen Ordnerstruktur. Im Anschluss wird durch die Geschäftsstelle eine Abrechnung durchgeführt und bspw. die Aufwandsentschädigung bearbeitet. Ohne abgeschlossenen und archivierten Einsatzbericht kann folglich keine Auszahlung der Aufwandsentschädigung erfolgen.

Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, sind daher folgende Fristen zu beachten:

- Freiwillige Feuerwehr: max. 10 Tage bis zur Übergabe an den Sachbearbeiter Brand- und KatS
- Berufsfeuerwehr: bis Schichtende

## 4.2. Abschließen des Berichts

Ist der Einsatzbericht durch die berichtschreibende Person geschrieben worden, so ist dieser Einsatzbericht im Nachgang an die jeweils zuständige Instanz zu übermitteln.

Für die Kategorisierung gibt es drei Bereiche. Diese gliedern sich wie folgt:

- |                            |                           |
|----------------------------|---------------------------|
| 1- Abgeschlossene Einsätze | (Offene Einsatzberichte)  |
| 2- Ausstehend              | (Warten auf Freigabe)     |
| 3- Archiviert              | (Abgeschlossene Berichte) |

Hierzu sind bitte die Erklärungen in der Anlage „Bericht durch die Freiwillige Feuerwehr“ bzw. „Bericht durch die Berufsfeuerwehr“ zu beachten.



Datensatz	Feuerwache	Einsatznummer Leitstelle	Zeitpunkt der Alarmierung der ersten Einheit	Einsatzstelle - Ortsteil	Einsatzstelle - Straße	Einsatzstelle - Objekt	Meldebild	Geändert	Geändert von
Hauptbericht 109745	FW WO_ Einheit BF	1220001503	16.02.2022 03:41	Neuhausen	Dürerstraße 9	Türöffnung hilflose Person		16.02.2022 08:55	[Redacted]
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;"> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Abschließen</b> </div>									
Stammdatensatz 109679	Zugehörige Einsatzberichte:								
Hauptbericht	FW WO_ Einheit BF	1220001503	16.02.2022 03:41	Neuhausen	Dürerstraße 9	Türöffnung hilflose Person		16.02.2022 04:20	Administrator
Nebenbericht									Ansehen
Archivieren									

In der Übersichtsliste ist der Button „Abschließen“ zu drücken. Anschließend öffnet sich ein neues Fenster, in dem die jeweils zuständige Instanz auszuwählen ist. Beendet ist der Vorgang mit dem Absenden des Einsatzberichts.

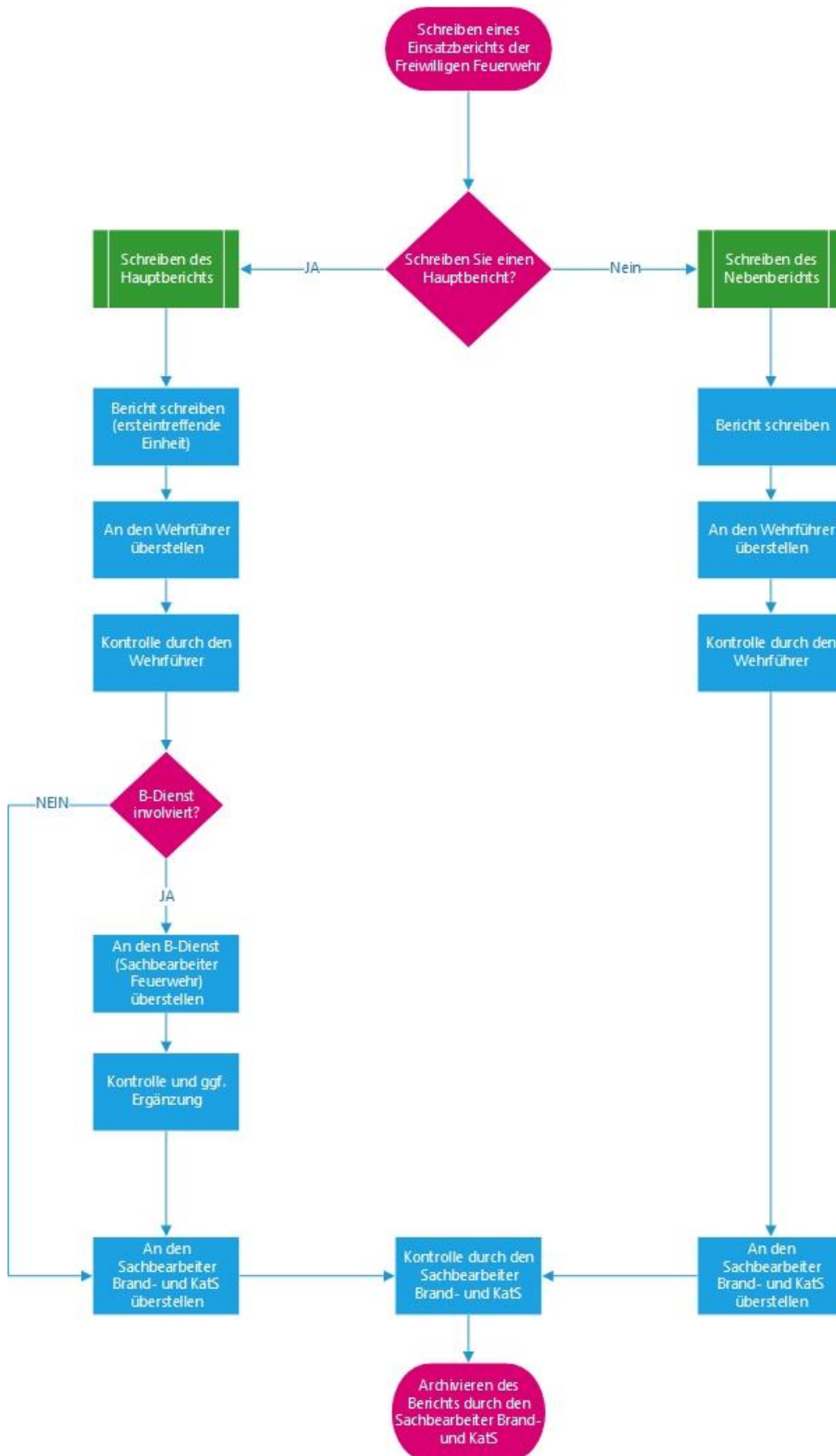
**BKS-Einsatzbericht 109745 abschließen**

Schritt 1: Unterschriften

Instanz	Mail	Anfrage generieren	Status	Schritt 2: Archivieren
Ausfüllen durch Einheiten / Ortswehren				
Wehrführer	<input type="text" value="Eigene Angabe -"/>	<input type="text" value=""/>	<input type="button" value="Absenden"/>	Nicht angefragt
Wehrleiter	<input type="text" value="Eigene Angabe -"/>	<input type="text" value=""/>	<input type="button" value="Absenden"/>	Nicht angefragt
Ausfüllen durch Verbandsgemeinde z.B. Wehrleiter / Sachbearbeiter etc.				
Sachbearbeiter Brand- u. KatS	<input type="text" value="Eigene Angabe -"/>	<input type="text" value=""/>	<input type="button" value="Absenden"/>	Nicht angefragt
Sachbearbeiter Feuerwehr	<input type="text" value="Eigene Angabe -"/>	<input type="text" value=""/>	<input type="button" value="Absenden"/>	Nicht angefragt
BKI	<input type="text" value="Eigene Angabe -"/>	<input type="text" value=""/>	<input type="button" value="Absenden"/>	Nicht angefragt
Fiw. Technisch Bediensteter	<input type="text" value="Eigene Angabe -"/>	<input type="text" value=""/>	<input type="button" value="Absenden"/>	Nicht angefragt

Der Einsatzbericht wird automatisch nach Prüfung durch alle Instanzen archiviert.  Ignorieren und mit derzeitigem Stand archivieren →

### 4.3. Bericht Freiwillige Feuerwehr



#### 4.3.1. Schreiben eines Hauptberichtes

Die Beantwortung der Grundsatzfrage „**Schreiben Sie einen Hauptbericht?**“ kann mit **JA** beantwortet werden? → Prozessablauf „**Schreiben des Hauptberichts**“ beachten:

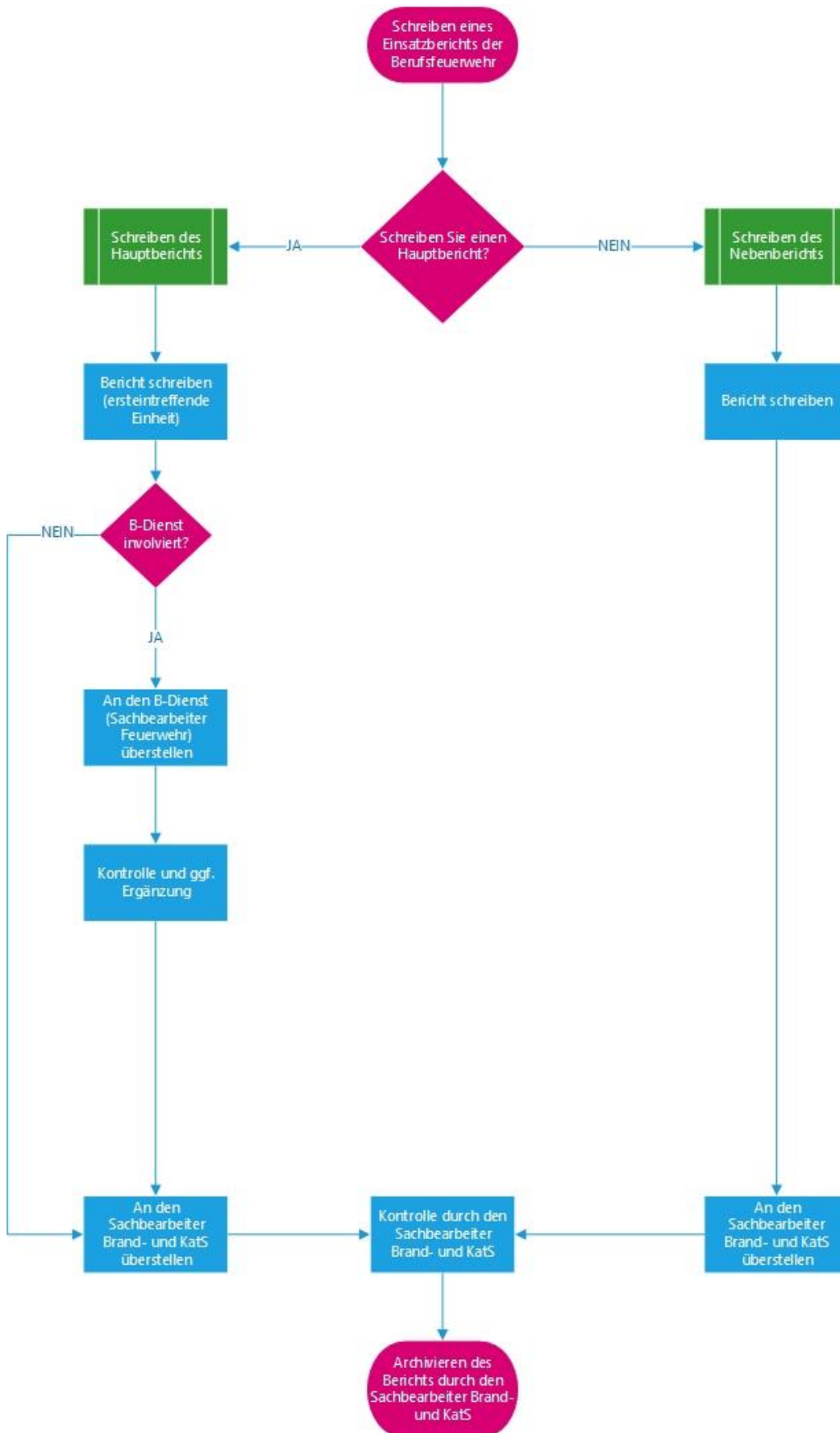
- 1.) Schreiben des Berichts
- 2.) An den Wehrführer überstellen
- 3.) Kontrolle des Berichts durch den zuständigen Wehrführer
- 4.) Ist der B-Dienst in den Einsatz involviert?
  - a. Wenn Ja: Überstellen des Berichts an den B-Dienst (dieser kontrolliert und ergänzt. Anschließend überstellt der B-Dienst den Bericht an den Sachbearbeiter Brand- und KatS)
  - b. Wenn Nein: Ist der B-Dienst **nicht** involviert, wird der Bericht direkt an den Sachbearbeiter Brand- und KatS überstellt
- 5.) Kontrolle des Berichts durch den Sachbearbeiter Brand- und KatS
- 6.) Etwaige Fehler im Einsatzbericht werden durch den Sachbearbeiter Brand- und KatS an den letzten Bearbeiter zur Kontrolle übergeben
- 7.) Archivierung des Berichts durch den Sachbearbeiter Brand- und KatS

#### 4.3.2. Schreiben eines Nebenberichts

Die Beantwortung der Grundsatzfrage „**Schreiben Sie einen Hauptbericht?**“ kann mit **NEIN** beantwortet werden? → Prozessablauf „**Schreiben des Nebenberichts**“ beachten:

- 1.) Schreiben des Berichts
- 2.) An den Wehrführer überstellen
- 3.) Kontrolle des Berichts durch den zuständigen Wehrführer
- 4.) Der Bericht wird durch den Wehrführer an den Sachbearbeiter Brand- und KatS überstellt
- 5.) Kontrolle des Berichts durch den Sachbearbeiter Brand- und KatS
- 6.) Etwaige Fehler im Einsatzbericht werden durch den Sachbearbeiter Brand- und KatS an den letzten Bearbeiter zur Kontrolle übergeben
- 7.) Archivierung des Berichts durch den Sachbearbeiter Brand- und KatS

#### 4.4. Bericht Berufsfeuerwehr



#### 4.4.1. Schreiben eines Hauptberichtes

Die Beantwortung der Grundsatzfrage „**Schreiben Sie einen Hauptbericht?**“ kann mit **JA** beantwortet werden? → Prozessablauf „**Schreiben des berichts**“ beachten:

- 1.) Schreiben des Berichts
- 2.) Ist der B-Dienst in den Einsatz involviert?
  - a. Wenn Ja: Überstellen des Berichts an den B-Dienst (dieser kontrolliert und ergänzt. Anschließend überstellt der B-Dienst den Bericht an den Sachbearbeiter Brand- und KatS)
  - b. Wenn Nein: Ist der B-Dienst **nicht** involviert, wird der Bericht direkt an den Sachbearbeiter Brand- und KatS überstellt
- 3.) Kontrolle des Berichts durch den Sachbearbeiter Brand- und KatS
- 4.) Etwaige Fehler im Einsatzbericht werden durch den Sachbearbeiter Brand- und KatS an den letzten Bearbeiter zur Kontrolle übergeben
- 5.) Archivierung des Berichts durch den Sachbearbeiter Brand- und KatS

#### 4.4.2. Schreiben eines Nebenberichts

Die Beantwortung der Grundsatzfrage „**Schreiben Sie einen Hauptbericht?**“ kann mit **NEIN** beantwortet werden? → Prozessablauf „**Schreiben des Nebenberichts**“ beachten:

- 1.) Schreiben des Berichts
- 2.) Der Bericht wird direkt an den Sachbearbeiter Brand- und KatS überstellt
- 3.) Kontrolle des Berichts durch den Sachbearbeiter Brand- und KatS
- 4.) Etwaige Fehler im Einsatzbericht werden durch den Sachbearbeiter Brand- und KatS an den letzten Bearbeiter zur Kontrolle übergeben
- 5.) Archivierung des Berichts durch den Sachbearbeiter Brand- und KatS

## 5. Einsatzdokumente

Nach Einsatzende werden alle Dokumente digitalisiert und an per Mail an [einstzberichte@feuerwehr-worms.de](mailto:einstzberichte@feuerwehr-worms.de) versendet. Der Einsatzbericht wird digital über das BKS Portal versendet und wird nicht über Email versendet. Eine Archivierung von gedruckten Dokumenten ist nicht mehr notwendig.

Als Beispiel hierfür:

- BSW Checkliste
- Erst-Helfer Protokolle
- Bilder
- Messprotokolle
- etc.

## Anlage 01 - Erläuterung Brände

Erläuterung Entstehungs-, Klein-, Mittel- und Großbrand

Brände lassen sich nach ihrer Größe einteilen. In Deutschland geschieht dies nach DIN 14010 in vier Kategorien (Kleinbrand A, Kleinbrand B, Mittelbrand, Großbrand). Diese Einordnung hilft, entsprechende Gegenmaßnahmen wie die Alarmierung von Einsatzkräften der Feuerwehr im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes zu treffen.

### **Entstehungsbrand**

Jeder Brand, sofern es sich um keine Brandstiftung handelt, beginnt mit einem Entstehungsbrand. Hierbei handelt es sich nicht selten um einen Schwelbrand, ausgelöst durch Defekte in elektrischen Geräten, vergessene Herdplatten, unbeaufsichtigte Kerzen oder Ähnliches. Entstehungsbrände können meist ohne besonderes Löschgerät mit einem Eimer Wasser gelöscht werden.

### **Kleinbrand**

Kleinbrände sind die häufigsten Brände, zu denen jedoch nicht immer die Feuerwehr ausrücken muss. Zum Löschen eignet sich insbesondere ein Feuerlöscher oder eine Kübelspritze. Die Feuerwehr unterscheidet dabei zwischen:

Kleinbrand A Einsatz von einem Kleinlöschgerät.

Kleinbrand B Einsatz von nicht mehr als einem C-Rohr.

Beispiele für Brände kleinerer Ausdehnung sind kleinere Pkw-Brände, Rasenbrände oder brennende Mülltonnen.

### **Mittelbrand**

Die meisten Brände, zu denen die Feuerwehr ausrückt, sind Mittelbrände und können in der Regel von einem oder seltener zwei Löschzügen der Feuerwehr wirksam bekämpft werden. Gemäß offizieller deutscher Definition werden nicht mehr als 3 C-Rohre und keine Sonderrohre (wie B-Rohre, Monitore oder Schaumstrahlrohr) eingesetzt.

Beispiele für Brände mittlerer Ausdehnung sind Wohnungsbrände, größere Kfz-Brände, Gebäudebrände, Schienenfahrzeugbrände, kleinere Waldbrände (ohne Wipfelfeuer).



## **Großbrand**

Großbrände stellen die Ausnahme dar. In Deutschland gilt ein Brand als Großbrand, wenn mehr als drei C-Rohre oder / und oben genannte Sonderrohre eingesetzt werden.

Zu ihrer Bekämpfung können mehrere Züge oder gar Verbände der Feuerwehr über einen größeren Zeitraum benötigt werden. Diese können unter Umständen auch von Katastrophenschutzeinheiten unterstützt werden. Der Löscherfolg am brennenden Objekt kann dabei äußerst gering bleiben. Teilweise müssen sich die Hilfskräfte darauf beschränken, die Ausbreitung des Feuers zu begrenzen und benachbarte Sachwerte (Nachbargebäude etc.) zu schützen. Hierfür werden auch Monitore, B-Rohre, Wenderohre, Hydroschilde und andere große Wasserabgabe-Armaturen eingesetzt. Beispiele für Brände großer Ausdehnung sind Tankzugbrände, Tanklagerbrände, Brände von Großobjekten, Industriebetrieben und landwirtschaftlichen Anwesen, aber besonders auch größere Flur- und Waldbrände und Brände auf Deponien. Sind derartige Brände besonders großflächig, so spricht man von Flächenbränden.

*Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Brand#Gro%C3%9Fbrand>*

## Anlage 02 – Beispiele für den Kurzbericht im Hauptbericht

### Hauptbericht - Brand Gebäude

#### Lage beim Eintreffen:

Rauchentwicklung auf der Anfahrt erkennbar, beim Eintreffen mehrere Personen vor Gebäude, keine Person mehr im Gebäude, freistehendes Gebäude, 1 verletzte Person, Flammen aus 2 Fenstern im 2. OG, Eingangstüren offen, starke Rauchentwicklung aus den oberen Geschossen, Steintreppe, 2. Treppenraum auf Rückseite, Tür offen.

#### Maßnahmen:

Erstversorgung der Verletzten Person, Angriffstrupp mit C-Rohr zur Brandbekämpfung im Innenangriff über Treppenraum ins 2. OG, ein Trupp mit C-Rohr über DLK, Nachforderung weiterer Einheiten, weiterer Innenangriff über Gebäuderückseite.

#### Lageentwicklung/Bemerkungen:

Maschinelle Belüftung des Gebäudes, erschwerte Zufahrt durch Parkende Fahrzeuge, Statik durch Sachverständigen prüfen lassen. Weiterer Löschangriff auf Gebäuderückseite.

### Hauptbericht - BMA

#### Lage beim Eintreffen

Beim Eintreffen nichts erkennbar, alle Mitarbeiter auf Sammelplatz, optisches und akustisches Signal in Betrieb, Sicherheitsbeauftragter vor Ort, Ausgelöster Melder: Meldegruppe 32, Melder 5, Lagerhalle 2.

#### Maßnahmen

Erkundung des Auslösebereiches durch C-Dienst und Angriffstrupp

#### Lageentwicklung / Bemerkungen

Maschinelle Anlage lässt sich nicht zurücksetzen. BMA an Sicherheitsbeauftragten zur Überprüfung und Reparatur übergeben.

## Hauptbericht - VU

Lage beim Eintreffen:

Verkehrsunfall mit 3 PKW, 1 verletzte Person im Fahrzeug eingeschlossen, 2 Verletzte Personen bereits aus Fahrzeugen, auslaufende Betriebsstoffe an allen Fahrzeugen, Rettungsdienst und Polizei bereits vor Ort.

Maßnahmen:

Zugang durch Öffnen der PKW-Tür mit Spreizer und Schere schaffen, nach med. Erstversorgung Dach entfernen, auslaufende Betriebsstoffe mit Bindemittel abstreuen, Batterien abklemmen.

Lageentwicklung/Bemerkungen:

Das Dach des Fahrzeuges wurde erst nach Absprache mit dem Notarzt durchgeführt.

## Hauptbericht – Tür öffnen

Lage beim Eintreffen:

Hörbare Hilferufe aus einer Wohnung im 1. OG, Wohnungstür abgeschlossen, alle Fenster verschlossen

Maßnahmen:

Ein Angriffstrupp mit Türöffnungswerkzeug zum Öffnen der Wohnungstür. Schließzylinder ziehen. Medizinische Erstversorgung.

Lageentwicklung/Bemerkungen:

Person im Badezimmer auf dem Boden liegend, ansprechbar, med. Erstversorgung bis Rettungsdienst vor Ort. Neuer Schließzylinder eingesetzt, 3 Schlüssel an Polizei übergeben.

## Hauptbericht - Brandsicherheitswache

Lage beim Eintreffen:

Entgegennahme des GHS und FBF Schlüssel sowie Checkliste BSW.

Übernahme der HRT's.

Maßnahmen:

Dienstbeginn telefonisch bei der FwLtS mitgeteilt.  
Kontrolle der Gebädefunkanlage, diese war bei Eintreffen eingeschaltet.  
Funktionsprobe der HRT's (Gebädefunkanlage) durchgeführt.  
Anwesenheit der BSW dem technischen Leiter des Theaters mitgeteilt.  
Abarbeiten der Checkliste BSW-Theater.

Lageentwicklung/Bemerkungen:

Dienstende dem techn. Leiter mitgeteilt.  
Die BSW telefonisch bei der FwLtS abgemeldet

Anlage 03 – Beispiele für den Kurzbericht im Nebenbericht

**Nebenbericht - Brand Gebäude**

Auftrag:

Brandbekämpfung auf der Rückseite des Gebäudes

Maßnahmen:

Ein Angriffstrupp unter PA zur Brandbekämpfung mit einem C-Rohr über hinteren Treppenraum ins 3. OG vorgegangen

Lageentwicklung/Bemerkungen:

Maschinelle Belüftung des Treppenraumes

**Nebenbericht - VU**

Auftrag:

Auslaufende Betriebsmittel abstreuen

Maßnahmen:

Ein Angriffstrupp mit Bindemittel auslaufende Betriebsstoffe abstreuen, durch Wassertrupp Kanaleinlauf mit Folie abdecken. Bindemittel wurde durch FW entsorgt.

Lageentwicklung/Bemerkungen:

--/--

**Nebenbericht - BMA**

Auftrag:

Bereitstellung auf dem Bereitstellungsraum Friedrichstraße Höhe Netto Parkplatz.

Maßnahmen:

Keine

Lageentwicklung/Bemerkungen:

--/--

## 6. Änderungshistorie

Datum	Bezeichnung	Bearbeiter
30.07.2021	Erstellung	Lichtenfels, Oswald
17.02.2022	Ergänzung Signierung und Anlagen	Korb, Oswald, Hemer